

Drei Erzählungen über ein gutes Wirtschaftssystem

Welches Wachstum dient dem Menschen?
Auf dem Weg zu einem neuen Wohlstandsbegriff
100. Deutscher Katholikentag Leipzig
27. Mai 2016

Prof. Dr. Ottmar Edenhofer

Drei Erzählungen über ein gutes Wirtschaftssystem

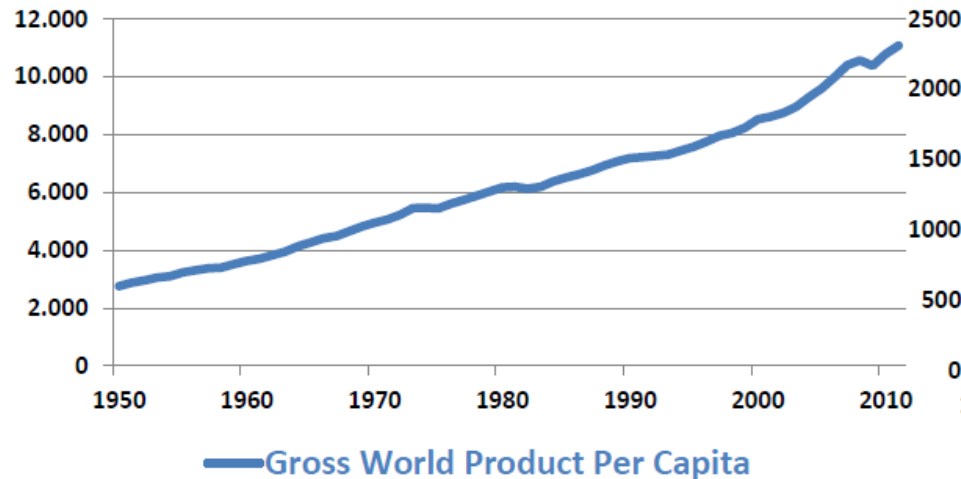
1. Marktwirtschaft und Wachstum als Geschichte der Befreiung
2. Kapitalismus und Wachstum als Geschichte der Ausbeutung
3. Die Herausforderung der Gemeingüter – Übernutzung der natürlichen Ressourcen, Unterversorgung an öffentlicher Infrastruktur

Drei Erzählungen über ein gutes Wirtschaftssystem

1. **Marktwirtschaft und Wachstum als Geschichte der Befreiung**
2. Kapitalismus und Wachstum als Geschichte der Ausbeutung
3. Die Herausforderung der Gemeingüter – Übernutzung der natürlichen Ressourcen, Unterversorgung an öffentlicher Infrastruktur

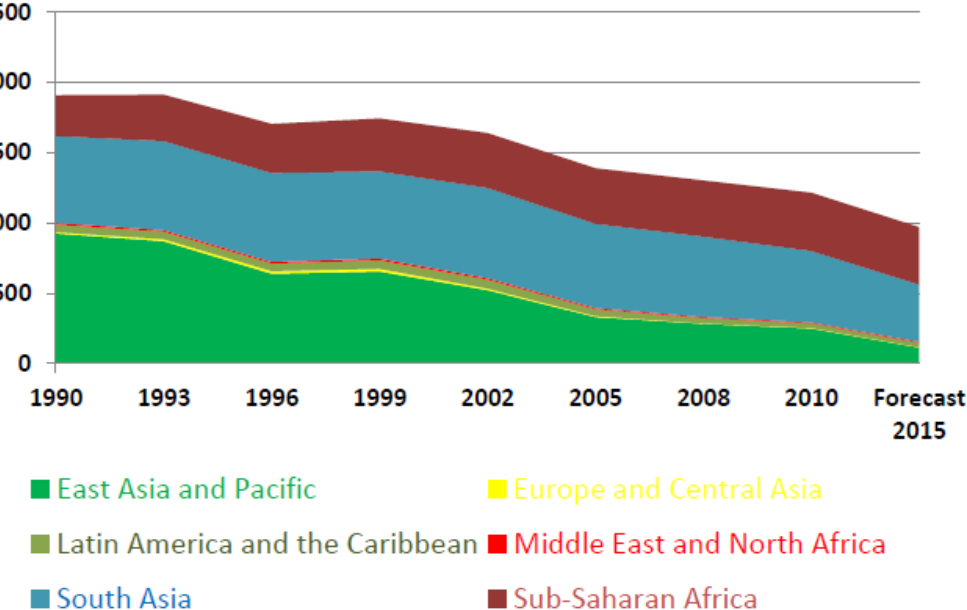
Marktwirtschaft als Ursache des gegenwärtigen Wohlstands

Globales BIP pro Kopf



Snowder (2014)

Bevölkerung in extremer Armut



Marktwirtschaft als Ursache des gegenwärtigen Wohlstands

- Technischer Fortschritt
- Gesicherte Eigentumsrechte



Quelle: <https://corporate.ford.com/company/history.html>

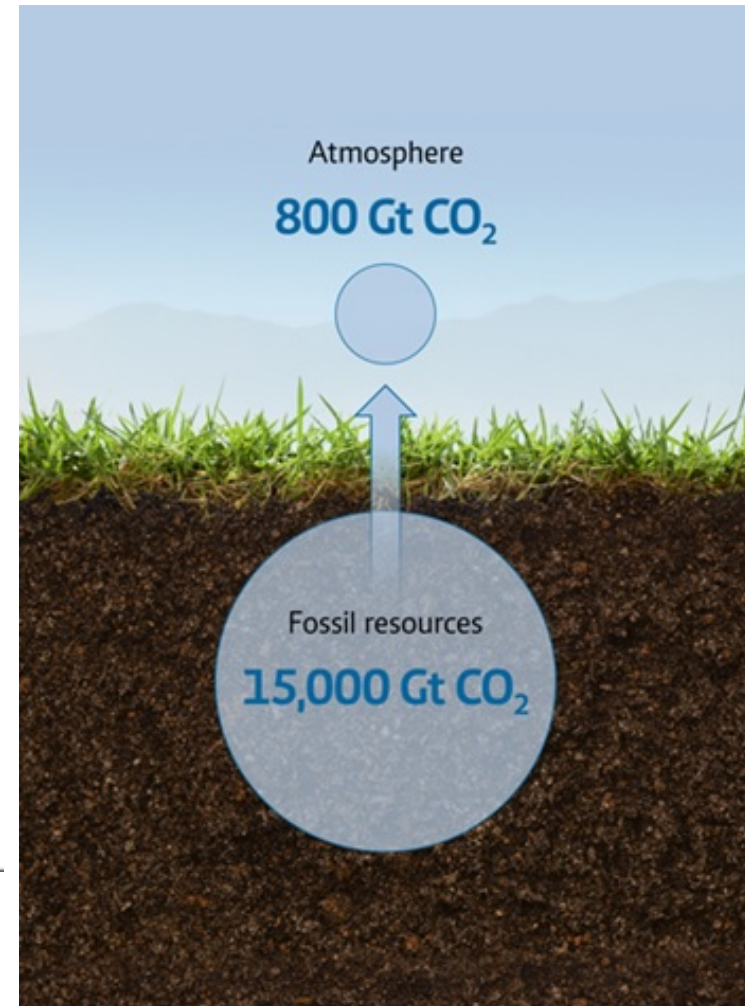
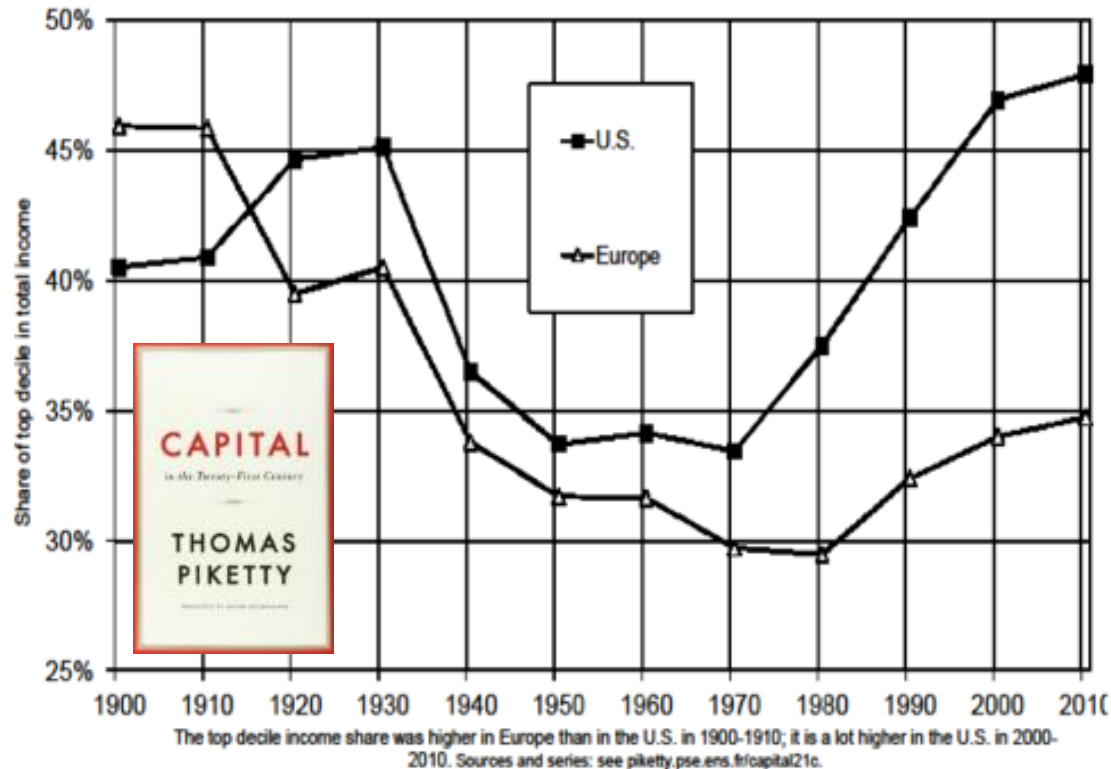
- Innovationsanreize
- Freihandel

Drei Erzählungen über ein gutes Wirtschaftssystem

1. Marktwirtschaft und Wachstum als Geschichte der Befreiung
2. **Kapitalismus und Wachstum als Geschichte der Ausbeutung**
3. Die Herausforderung der Gemeingüter – Übernutzung der natürlichen Ressourcen, Unterversorgung an öffentlicher Infrastruktur

Steigende Ungleichheit und Umweltprobleme

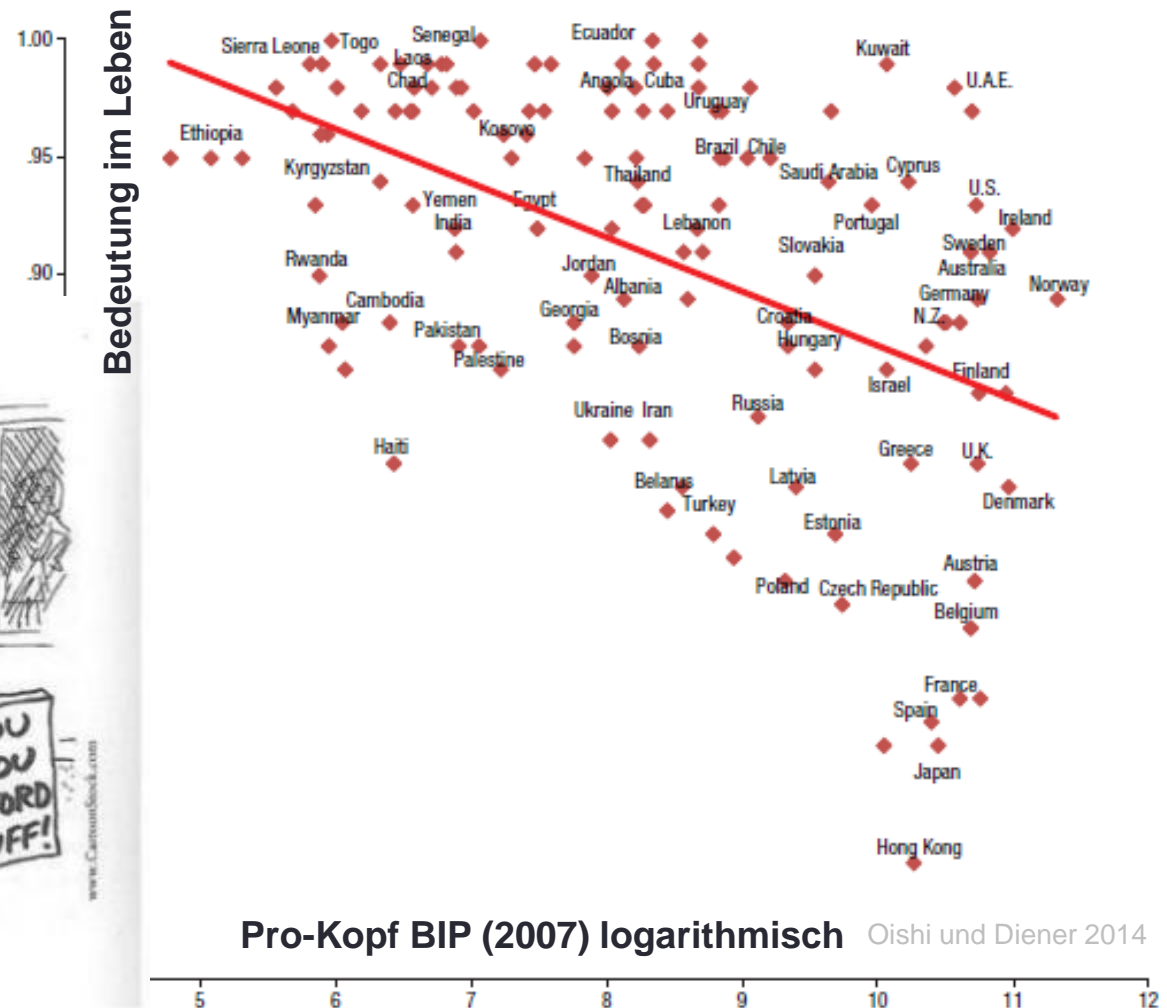
Figure 9.8. Income inequality: Europe vs. the United States, 1900-2010



Bedeutungsverlust und Materialismus



Wilkinson and Pickett 2009



Ungleiche Machtverhältnisse...

... zugunsten großer Unternehmen und Banken, zulasten der Nationalstaaten



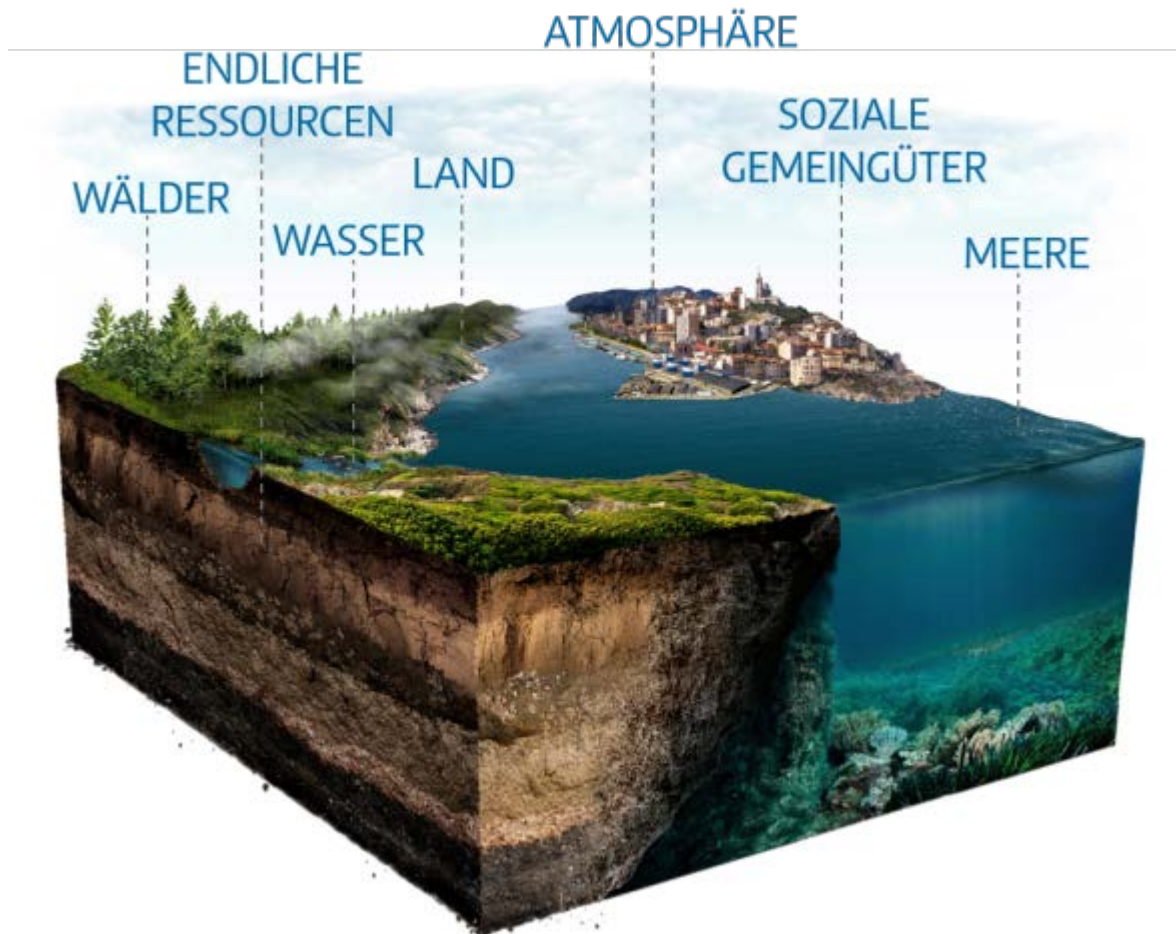
Quelle: Valenciano (Own work) [CC BY-SA 4.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>)],

- Steuerflucht und Steuerwettbewerb können zu mangelnder Bereitstellung öffentlicher Güter führen.
- Konzerne verschaffen sich Vorteile durch Lobbyismus.
- Ökonomische Renten im Finanzsystem, z.B.: Gewinne werden privatisiert, Verluste werden sozialisiert; undurchsichtige Finanzprodukte.

Drei Erzählungen über ein gutes Wirtschaftssystem

1. Marktwirtschaft und Wachstum als Geschichte der Befreiung
2. Kapitalismus und Wachstum als Geschichte der Ausbeutung
3. **Die Herausforderung der Gemeingüter – Übernutzung der natürlichen Ressourcen, Unterversorgung an öffentlicher Infrastruktur**

Die Bewirtschaftung der Gemeingüter im 21. Jahrhundert



- 1) **Übernutzung globaler natürlicher Ressourcen vermeiden**
- 2) **Öffentliche Investitionen tätigen**

Natürliche und soziale Gemeingüter



Globalisierung verstärkt die Bedeutung globaler Umweltprobleme, die globale Kooperationen erfordern.

Zudem besteht eine Unter-
versorgung an öffentlicher
Infrastruktur und Sozialkapital.

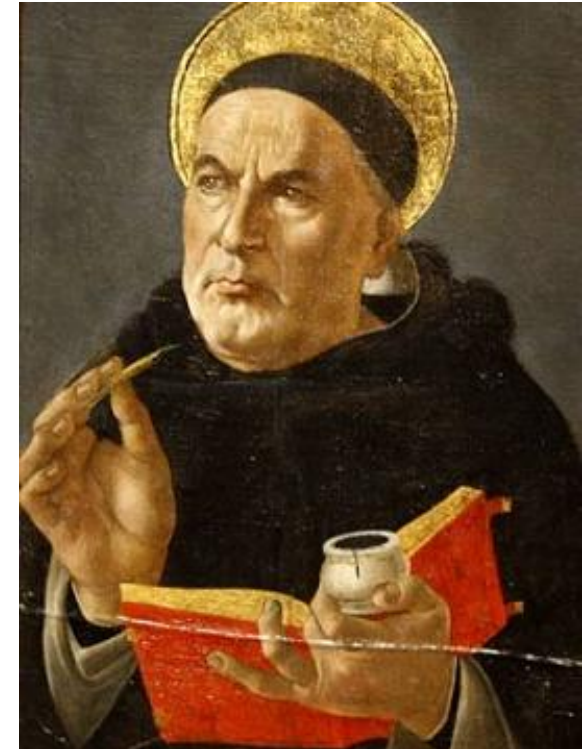


Die universale Bestimmung der Erdengüter

„Das Prinzip der **Unterordnung des Privatbesitzes** unter die **allgemeine Bestimmung der Güter** und daher das allgemeine Anrecht auf seinen Gebrauch ist eine **„goldene Regel“ des sozialen Verhaltens** und das „Grundprinzip der ganzen sozialetischen Ordnung“⁷¹“

Zitat 71 Papst Johannes Paul II, Enzyklika *Laborem Exercens*,

in Papst Franziskus, Enzyklika *Laudato Si* [93]



Hl. Thomas von Aquin
(1225-1274)

Summa Theologiae II/II q. 66, a. 2.

Bausteine eines neuen Wohlstandsmodells

1. Internationale Abkommen und multilaterale Institutionen

- Klimaabkommen
- Verhinderung von ruinösem Steuerwettbewerb
- Sicherung von sozialen Mindeststandards

2. Zugang zu Infrastruktur und öffentlichen Gütern vor allem für die Armen

3. Überwindung der Ungleichheit

- Erbschaftssteuern und Minimal-Erbe
- Besteuerung von ökonomischen Renten
- Sozialverträgliche Ausgestaltung von Umweltsteuern